



## In dieser Ausgabe:

- |       |                                       |                                   |
|-------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| S. 2  | Der Vorsitzende hat das Wort          | schaften                          |
| S. 4  | Einladung zur Mitgliederversammlung   | S. 27 Landesjugendmeisterschaften |
| S. 5  | Information zur Mitgliederversammlung | S. 28 Cento Junior                |
| S. 6  | Die Kassiererin informiert            | S. 29 Ein Wochenende am Gardasee  |
| S. 7  | Der Hafenmeister regelt               | S. 30 SCLa HSA-Flottille 2022     |
| S. 8  | Organisation ist alles!               | Flyer für 2023:                   |
| S. 9  | Mitgliederbewegungen                  | Antrag auf Bootsliegendeplatz     |
| S. 10 | Unsere Jugend                         | Rasenmähen-Liste                  |
| S. 15 | Bericht des Sportwarts                | SCLa Veranstaltungskalender       |
| S. 22 | Knaudel-Regatta                       | SCLa Terminübersicht              |
| S. 23 | Bodenseeschifferpatent                | Helferliste                       |
| S. 24 | Die Jugend-Regatta                    |                                   |
| S. 26 | Intern. Deutsch Jugendmeister-        |                                   |

# Der Vorsitzende hat das Wort

Liebe Mitglieder,

der neue Verklicker 2023 ist da. Die Segelsaison beginnt bald. Die Vorfreude steigt. Berichte und Geschichten aus dem Vereinsleben von unseren Mitgliedern sollen Euch auf das neue Vereinsjahr 2023 einstimmen.



In der zurückliegenden Saison konnten wir endlich wieder fast alle Veranstaltungen normal durchführen. Die Corona-Last war nahezu abgeschüttelt. Eure Beteiligung an allen Veranstaltungen und Regatten des Clubs war groß. Ihr habt uns allen große Freude geschenkt, mit Eurer Organisation von Vereinsaktivitäten und mit der Unterstützung und Teilnahme an denselben, mit Eurem Beitrag zum sportlichen und geselligen Vereinsleben.

Für die vielen großen und kleinen Aktivitäten, die Ihr alle für den Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr unternommen habt, danke ich Euch.

In der Mitgliederversammlung im Juni 2022 wurde die Kassenführerin neu gewählt. Sonja Heine übernahm die Aufgabe von Karl-Josef „Kajo“ Müller, der unsere Kasse seit 2017 geführt hat.

Kajo hat unser erstes Vereinsmanagementprogramm unter großem Einsatz eingeführt und über 5 Jahre eine großartige Arbeit für den Verein geleistet. Wir danken ihm von Herzen. Sonja danken wir dafür, dass sie die Kasse übernommen hat, und ich bitte Euch sie in ihrem Amt zu unterstützen.

In sportlicher Hinsicht freue ich mich über einen zweiten Platz von Siddhart-ha Hummler bei den Landesjugendmeisterschaften „Laser“ ILCA 6.

Im Breitensport beweist sich die Gruppe „Segeltraining Erwachsene“, die von Andreas Seiffert ins Leben gerufen wurde, als wahrer Katalysator für gemeinsames Segeln und Regattateilnahmen. Auch die „Hochseeabteilung“ mit ihren Ausfahrten, unter der Führung von Frank Brieke, ist für das gemeinschaftliche Erleben unseres Sports im Verein ein sehr wichtiges Element. Besonders schön fand ich die Initiative der Jugend, bei der die Jugendlichen erwachsenen Anfän-

gern Segelunterricht erteilt haben. Durch das Engagement von Jürgen Bodenstein und mit der Unterstützung weiterer hoch motivierter Helfer konnten wir 5 Mitglieder für das Bodenseeschifferpatent ausbilden und unter eigener Regie zu einer erfolgreichen Prüfung führen.

In der kommenden Saison werden wir die Veränderungen im Regattawesen und damit die Steigerung der Attraktivität der Vereinsregatten aus sportlicher Sicht weiter vorantreiben. Die von Sportwart Christian Hermes veranlasste Ausrichtung einer reinen Einmannbootwettfahrt und der Holzling-Regatta als reine Zweimannbootveranstaltung hat sich für uns als guter Ansatz erwiesen, so dass wir diesen Modus in der Saison 2023 beibehalten werden. Auch die Ausbildung neuer Wettfahrtleiter verfolgen wir weiter.

Unsere Seglerjugend hat weiter großen Zulauf. Unsere Jugendleiterin Cristina Colombo und ihr Trainerstab sorgen mit großem persönlichem Einsatz für einer Vielzahl von Trainings-, Ausbildungs- und Freizeitveranstaltungen für unsere Jugendlichen. Um dem Wachstum der Jugendabteilung gerecht zu werden und weiterhin eine hohe Attraktivität und Qualität unserer Jugendabteilung halten zu können, möchten wir die Organisationsstruktur der Jugendabteilung neu aufstellen. Hierzu werden Euch in der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung zur Gründung eines Ausschusses zur Entscheidung vorstellen.

Ich wünsche uns eine glückliche und unfallfreie Zeit mit unserem Sport und lade alle ein, zusammen sportliche Ereignisse und Erfolge und die geselligen Stunden zu feiern und zu genießen.

Euer Jürgen Geiselman



# Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Segelclubs Laupheim findet statt am  
Freitag, 24. März 2023, um 19:00 Uhr,  
Im Hotel-Gasthof Zum Schützen, im großen Saal,  
Lange Straße 63, 88471 Laupheim.

## Tagesordnung

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Top 3: Jahresbericht der Jugendleiterin
- Top 4: Bericht der Kassiererin
- Top 5: Bericht der Kassenprüfer
- Top 6: Aussprache über die Berichte
- Top 7: Entlastung des Vorstandes, des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
- Top 8: Satzungsänderung § 12 Vorstand, Absatz (6), Ausschüsse
- Top 9: Diskussion und Abstimmung über fristgerecht eingegangene Anträge
- Top 10: Diskussion und Abstimmung über Dringlichkeitsanträge
- Top 11: Ehrungen 2023
- Top 12: Sonstiges

Anträge von Mitgliedern sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorsitzenden einzureichen. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. (Satzung § 11.4)

Ich freue mich auf eure Beteiligung und euer Interesse.  
Jürgen Geiselman



# Infos zur Mitgliederversammlung

## Satzungsänderung „Gründen von Ausschüssen“

Unsere Jugendabteilung hat einen wichtigen Platz im Vereinsleben. Die Organisation der Trainings- und Ausbildungsveranstaltungen, die Betreuung und das Engagieren der Trainer, die Vorbereitung von Freizeitveranstaltungen für unseren Nachwuchs und nicht zuletzt die allgemeine Verwaltung und die Verwaltung und Betreuung der Jugendbootflotte, liegen zunächst allein in der Hand der Jugendleiterin Cristina Colombo. Sie wird bei Ihrer Vereinsarbeit von anderen Mitgliedern, von Eltern der Kinder und Jugendlichen sowie von den Trainern unterstützt.

Wir möchten unsere Jugendarbeit noch stärker machen, die Aufgaben und die Verantwortungsbereiche strukturiert und für längere Zeiträume festgelegt verteilen. Unser Plan ist es, für die Jugend einen Ausschuss zu gründen, in dem zunächst drei Personen, später vielleicht bis zu vier Personen, als Ausschussmitglieder einen festen Platz in der Vereinsorganisation bekommen. Dieser Ausschuss wird von der Jugendleiterin geführt werden. Ab der Saison 2023 möchten wir ein Ausschussmitglied mit der Organisation der Freizeitveranstaltungen und der Vorbereitung der Blocktrainings und ein Ausschussmitglied mit der Verwaltung und Betreuung der Jugendbootflotte betrauen.

Um dem Vorstand die Gründung von Ausschüssen satzungskonform zu ermöglichen, bringt der Vorstand in die Mitgliederversammlung am 24.03.2023 den Antrag auf Satzungsänderung wie folgt ein.

Der § 12 Vorstand wird wie folgt um einen Absatz (6) ergänzt:

§ 12 (6) Der Vorstand kann Ausschüsse gründen und diesen mit bis zu 4 Mitgliedern besetzen. Ausschussmitglieder können auf einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren berufen werden.

Wir bitten Euch, den Antrag zu unterstützen.

Euer Vorstand

# Die Kassierererin informiert

Liebe Mitglieder,

Ihr nehmt am Einzugsermächtigungsverfahren teil um den Mitgliedsbeitrag und evtl. weitere anfallende Gebühren von eurem Konto einziehen zu lassen. Hierzu habt Ihr mit eurem Antrag auf Mitgliedschaft eine entsprechende Ermächtigung erteilt. Das SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der fälligen Forderungen wird gekennzeichnet durch die Mandatsreferenznummer (vom System vergeben) und die Gläubiger-Identifikationsnummer des Segelclubs Laupheim: DE40ZZZ00000931904.



Die Lastschriften werden in der Regel zu folgenden Fälligkeiten eingezogen:

Mitgliedsbeitrag:	1. Quartal
Bootsliegeplatz:	2. Quartal

Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden: bis 31.01. des Folgejahres

Aufnahmegebühr aktive Mitgliedschaft:	1. Quartal, i.d.R. nach dem 3. Jahr der Mitgliedschaft
---------------------------------------	---

Weitere Aufwandsentschädigungen:	wenn entstanden
----------------------------------	-----------------

@Schüler und Studenten ab 18 Jahre: Bitte denkt an die zeitnahe Vorlage des entsprechenden Nachweises! Ansonsten können keine Vergünstigungen gewährt werden.

@alle Mitglieder: Bitte denkt daran Änderungen der Bankverbindung zeitnah bekannt zu geben, um Bankgebühren wegen Rückbuchungen zu vermeiden.  
Vielen Dank!

Eure Sonja



# Der Hafenmeister regelt

## Antrag auf Bootsliegeplatz:

Für die Zuweisung der Bootsliegeplätze bitte ich euch, eure Boote auch für dieses Jahr mit dem **beiliegenden Antrag oder online (über unsere Homepage)** anzumelden. Die Haftpflichtversicherung ist auf dem Antrag zu bestätigen. Auf eine Kopie des Versicherungsscheins wird verzichtet.

Der Antrag sollte bis zum 01.04. in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen oder beim Hafenmeister, Waldemar Jung, Stettiner Straße 19 in 88471 Laupheim abgegeben worden sein.

Zu spät eingegangene Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Wird

der zugewiesene Liegeplatz bis zum Ansegeln nicht belegt, kann er vom Hafenmeister weitergegeben werden. Die Boote sollten alle mit Kette und Schloss gesichert sein.

Die neue Liste der Bootsliegeplätze wird ab dem 15.04. im Schaukasten am Clubhaus aushängen.

## Bootsanhänger:

Im Nordteil des Clubgeländes dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hafenmeister Bootsanhänger abgestellt werden.

## Surfbretter:

Surfbretter, die auf dem Clubgelände verbleiben, müssen mit Namen des Eigentümers versehen werden. Herrenlose Bretter gehen in Clubeigentum über.

## Zur Erinnerung:

Die Fischereivereine Laupheim und Obersulmetingen bitten darum, beim Befahren des Sees einen **Mindestabstand** zum Ufer von **30 Metern** einzuhalten. Somit ist gewährleistet, dass ausgelegte Angelleinen nicht beschädigt werden.

Gäste sind auf unserem Gelände jederzeit gern gesehen. Es darf daran erinnert werden, dass laut Hafenordnung deren Fahrzeuge grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes geparkt werden müssen.

Bitte beachtet, dass auf dem Clubgelände **keine Hunde** erlaubt sind.

Die Schranke des Segelplatzes ist nach Ein- oder Ausfahrt wieder zu schließen. Bei Veranstaltungen und offiziellem Training darf sie offen bleiben.

Vom 16. bis 17. 09. 2023 findet wieder unsere Knaudel-Regatta (Opti B) statt. An diesen Tagen benötigen die Teilnehmer den Südteil des Clubgeländes als Liege- und Anlegeplatz. Bitte stellt eure Boote spätestens **bis Mittwoch, den 13.09.**, vorübergehend woanders ab bzw. rückt auf den anderen Liegeplätzen zusammen.

**Boote, die am Donnerstag, 14.09. noch nicht weggeräumt wurden, werden (notfalls mit dem Bolzenschneider) gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,-€ weggestellt.**

Euer Waldemar Jung



# Organisation ist alles!

Nun seit Juni 2021 im Amt möchte ich hier auch gern wieder die Chance ergreifen, davon zu berichten.

Wirklich viele Mitglieder bereichern das Clubleben mit Herzblut und engagieren sich, wo sie nur können. Ein toller Zusammenhalt, der mich immer noch begeistert. Auch mein Mann Ronald und ich haben letztes Jahr mit dem Segeltraining begonnen und durften an dem „Youth4Adults-Programm“ teilnehmen. Die Jugend hat sich sehr engagiert den Erwachsenen die Basics des Segelns zu vermitteln.



Aber nun zurück zum Amt des Organisors. Es macht Freude unsere Clubaktivitäten zu planen, zu organisieren und gemeinsam mit dem Vorstand Entscheidungen für den Verein zu treffen.

Neben der Organisation bei den Veranstaltungen, d.h. die Verpflegung während der Regatten zu planen, einzukaufen und das Essen zu bestellen, sowie die Bestände im Clubhaus aufzufüllen, besteht die Hauptaufgabe es Amtes in der Einteilung der Helfer für unsere geplanten Aktivitäten. Jeder von uns sollte am Jahresende seine Arbeitsstunden geleistet haben. Ziel ist es die anfallenden Arbeiten gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen. Wenn sich jeder von uns beteiligt, so genügen die 7 Arbeitsstunden pro Mitglied vollkommen aus.

Die etablierte Vorgehensweise, die Helfereinteilung am Jahresbeginn vorzunehmen, hat sich auch 2022 bewährt. Wir werden die Teams ähnlich wie im letzten Jahr auch für 2023 aufstellen und die Einteilung dann auf der Website und dem Verklicker veröffentlichen. Nach Anmeldung auf der Website könnt Ihr die Helferliste gern einsehen.

Falls Ihr Änderungswünsche bei der Aufgabeneinteilung habt, so meldet Euch gern telefonisch oder per WhatsApp 0173- 56 16 730 bei mir. Anderweitig erreicht Ihr mich auch per Mail unter [reina.kleppisch@web.de](mailto:reina.kleppisch@web.de)  
Bitte denkt daran Eure geleisteten Arbeitsstunden auf dem Meldezettel einzu-

tragen und von einem Vorstandsmitglied abzeichnen zu lassen. Diese Zettel sind am Saisonende (30.11.) die Grundlage für Balazs und Reina nicht geleistete Arbeitsstunden zu berechnen und den daraus resultierenden Betrag abzubuchen. An dieser Stelle möchte ich mich bei ALLEN für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Auch die zahlreichen Kuchenspenden haben unsere Veranstaltungen bereichert. Die selbst gebackenen Kuchen werden von allen Mitgliedern bei den Veranstaltungen immer wieder gelobt.

Ich freue mich auf eine großartige Saison 2023 und hoffe auf Eure Unterstützung und Euer Engagement, denn so ein Verein mit solchen großartigen Aktivitäten kann nur existieren, wenn alle mit anpacken und helfen.

Eure Reina

# Mitgliederbewegungen

Der **SCLa begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich**: Andreas Gugler, Jürgen Steiniger, Christian Michalski, Elmar Dehler, Florian Galli, Judith Broermann, Clemens Hartelt, Sandra Diebel, Thomas Pochala, Hermann Lang, Anna-Lena Thanner und Silvia Seeburger sowie die Jugendmitglieder Liuna Hermes, Lotta und Nils Steller, Lennard Broermann, Hannes Broermann, und Otto Kästle

**Folgende Mitglieder haben den Verein verlassen**: Brigitte Marberg, Liv Reinalter, Ann-Katrin Gapp, Lukas Hövel, Maximilian u. Leonard Hermann, Susanne Schick, Nina Mangei, Henry Noherr, Julia Barabeisch, Gerd Breuer, Timo Kleinwächter, Peter Winkler, Christopher Ritter, Bianca Tunger, Tobias Digel und Lena Diehl.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die **Kündigung oder Änderung der Mitgliedschaft** bis zum 30.11. dem Vorstand **schriftlich** vorliegen muss.

# Unsere Jugend

## Bericht über die SCLa Jugendarbeit – Saison 2022

### Einige allgemeine Daten

Der Segelclub Laupheim zählt aktuell ca. 200 Mitglieder, davon 43 Kinder und Jugendliche unter 19, die regelmäßig am Segeltraining im Verein teilnehmen. Unser Club verfügt zurzeit über folgende **Jugendboote**: 10 Optis, 3 Laser und 3 420er sowie 2 Trainerboote.

Die Jugendboote können auf jährlicher Basis von den Kindern und Jugendlichen gemietet werden, die noch kein eigenes Boot besitzen.

### Die Aufgaben des Jugendrates

Unser Jugendrat besteht seit 2020 aus 4 Jugendräten: Jugendsprecherin (Samira Hummler, 17 Jahre), Kassiererin (Annika Seiffert, 14 Jahre), Schriftführer (Nils Janik, 17 Jahre) und Jugendbeirat (Jakob Mehl, 16 Jahre) und wird begleitet von der Jugendleitung (Cristina Colombo).

Wir - Jugendrat und Jugendleitung - legen bei der Gestaltung der Jugendaktivitäten besonderen Wert auf die Wünsche und Anforderungen der Jugend und deren Eltern, ebenso alle Trainings- und Freizeitaktivitäten.

Am Anfang der Segelsaison verteilen wir unter den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einen **Jugend-Fragebogen**. Hier fragen wir ihren seglerischen Zielen für das Jahr, z.B. ob sie sich auf die Prüfung für einen Segelschein vorbereiten möchten (JSS, BSSP, SFB-See etc.). Ebenso fragen wir nach den Präferenzen bzgl. Freizeitaktivitäten oder ihrem Wunsch, sich als Trainer-/Assistenten ausbilden zu lassen oder im Verein tätig zu werden.

Aus der Auswertung der Fragebögen, sowie aus dem engen Kontakt und im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen beim Training oder bei den Club-internen Regatten ergibt sich das Jahresprogramm für die Freizeitaktivitäten, Regatten und Kurse, sowie die Planung der Trainingsmaßnahmen.

### Jugend Trainings und Blockkurse

Seit einigen Jahren haben wir unseren Trainings-Schwerpunkt auf die **Breitensport-Ausbildung** der Jugend gelegt. Auch dies entspricht den aktuellen Wünschen der meisten Kinder und Jugendlichen und derer Familien.

Obwohl wir uns momentan auf das Segeln als Breitensport fokussieren, sind wir sehr stolz darauf, dass 2 unserer Jugendsegler, Samira Hummler seit 4 Jahren und Siddhartha Hummler seit einem Jahr Teil des Kaders des Landesseglerver-

bandes BW sind.

Dort konnten sie bis jetzt viel Erfahrung bei internationalen Regatten in Deutschland und im Ausland sammeln, sowie an Trainings mit Olympia Trainern teilnehmen. Dies ermöglicht ihnen, ihre seglerischen Fähigkeiten weiter auszubilden und kommt unserer Jugend zugute, da sie ihre Kenntnisse mit voller Begeisterung unseren jungen Opti- und Laser-Seglern im Training weitergeben.

Von Mitte März bis Ende Oktober organisieren wir **regelmäßige Training** für Opti, Laser und 420er Segler.

In der Saison 2022 fanden folgende Training statt:

Gruppe	Wann
Opti Anfänger	Samstags 17:00 - 18:30 Uhr
Opti Fortgeschritten	Mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Opti Regatta	Freitags 17:00 - 18:30 Uhr
Laser 4.7 Anfänger	Freitags 15:00 - 16:30 Uhr
Laser 4.7 Fortgeschritten	Mittwochs 15:30 - 17:00 Uhr
Laser 4.7/Radial Fortgeschritten	Freitags 15:30 - 17:00 Uhr
420er Anfänger	Sa oder So nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Wochentrainings bieten wir denjenigen Seglern an, die erste Erfahrungen im Rahmen von **regattasportlichen Aktivitäten** sammeln möchten, an vereinsexternen Segelkursen teilzunehmen und wir fahren mit den Kindern/Jugendlichen regelmäßig zu externen Opti oder Laser Regatten.

Dank oder trotz Corona erleben wir seit 2 Jahren einen **deutlichen Zuwachs unserer Jugendabteilung**. Dieser Zuwachs hat uns auf der einen Seite sehr erfreut, auf der anderen jedoch auch mit einigen Problemen konfrontiert. Plötzlich hatten wir 2-mal so viele Opti-Segler wie Boote. Die Trainer, die geplant waren, konnten die doppelte Belastung zeitlich nicht unterbringen und so mussten wir neue Wege gehen, denn wir wollten auf keinem Fall unsere segelbegeisterten Kinder abweisen!

4 engagierte Jugendsegler (Annika, Jakob, Paul und Siddhartha) erklärten sich bereit, sich als Trainerassistenten ausbilden zu lassen und unter der Führung von älteren und erfahreneren Trainern, die Opti und Laser Anfänger zu trainieren.

Parallel dazu verliehen wir die Opti doppelt und setzten das Training an verschiedenen Tagen an, sodass möglichst viele Kinder Segeln lernen konnten.

Für die Laser wurden Segelpatenschaften von einigen Mitgliedern angeboten, die ihre Boote der Jugend zur Verfügung stellten. Dadurch konnten wir unseren Pool von Jugendbooten um weitere 4 Laser und 2 Optis erweitern.

Dieses Jahr haben wir außerdem in den Sommerferien **Zwei- Wochen-Segelkurse** (ganztags) für Kinder und Jugendlichen organisiert. Dies war ein Wunsch einiger Familien unseres Clubs, die gerne ihre Kinder in den Ferien mit Segeln beschäftigen wollten, ohne dafür weit weg von Laupheim fahren zu müssen. Insgesamt nahmen 15 Kinder und Jugendliche daran teil. 3 Trainer und 4 Trainerassistenten betreuten sie motiviert und mit viel Elan 2 Wochen lang ganztags von Montag bis Freitag, während die Eltern der Kinder das Mittagessen für alle Teilnehmer abwechselnd vorbereiteten.

Am Ende der jeweiligen Sommerwoche konnten einige junge Segler die Theorie und zum Teil auch die Praxisprüfung für den Jugendsegelschein erfolgreich ablegen.

In den letzten Jahren hat sich unsere Jugend so gut entwickelt, dass wir sie in der kommenden Saison auch extern trainieren möchten, damit sie ihre Kenntnisse auf neue aufregende Reviere erweitern können. Aus diesem Grund möchten wir regelmäßiges Training an Wochenenden in Überlingen, sowie in den Ferien am Gardasee anbieten. Im vergangenen Herbst haben wir als Test ein erstes **Gardasee-Segel-**



**Wochenende** für Laser und 2-Mann Boote mit erfahrenen Jugendseglern und Erwachsenen organisiert. Das hat allen so gut gefallen, dass wir dies definitiv wiederholen werden.

### **Bodenseeschifferpatent Jugend**

Dank des Einsatzes einiger Mitglieder und der Unterstützung durch die Segelabteilung von Böhringer-Ingelheim konnten wir auch dieses Jahr der Jugend die Praxis-Ausbildung zum Bodenseeschifferpatent anbieten. Im Sommer trafen sich die Jugendlichen und die Ausbilder Stefan Holtfort und Jürgen Bodenstein zuerst am Baggersee, wo sie die Manöver und die Manöversprache einüben konnten. Später im Herbst ging das Training dann weiter am Bodensee. Dort trainierten 5 Jugendliche an 4 Wochenenden mit den Skippern und auf dem Segelboot Ama-

roe von Böhringer-Ingelheim und alle 5 bestanden die Praxis-Prüfung in November. Im kommenden Winter wird nun die Theorieprüfung folgen.

### Jugend-Schwimmkurs

Bei uns wird aber nicht nur gesegelt, sondern kann man auch schwimmen. Nach langer Corona Pause konnte im Herbst der SCLa **Jugend-Schwimmkurs** unter der Leitung von Jörg Knüppel wieder angeboten werden. Das Ziel des Schwimmkurses ist es, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, sicher zu schwimmen, im Fall einer Kenterung sich ruhig und korrekt im Wasser zu verhalten, Schwimmausdauer zu entwickeln und schließlich für die Schwimmbabzeichen Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold zu trainieren.

### Weitere Jugendaktivitäten

Neben dem Segeln und dem Schwimmen treffen wir uns auch zu weiteren Aktivitäten sowohl im Winter als auch im Sommer. Leider konnten wir wegen Corona die geplanten Jugendaktivitäten im vergangenen Winter nicht umsetzen, sondern mussten mit Ausnahme des Ski-Wochenendes in Balderschwang bis zum Sommer abwarten. Und so waren wir in Juli mit 11 Kindern und Jugendlichen beim Wakeboarden und Wasserskifahren in Thannhausen.

In September mussten wir leider wegen schlechtem Wetter auf das Banana-bootfahren verzichten, dafür fuhren wir als kurzfristige Alternative ins Donaubaad zum Schwimmen.

Zum Abschluss der Saison waren wir dann Ende November in der Trampolinhalle in Ulm. Dort konnten wir hüpfen, klettern und balancieren, bis alle nach 1,5 Stunden ausgepowert, durchgeschüttelt aber happy waren.

Auch dieses Jahr im Sommer hat unser Verein am Anfang der Schulferien, mit der Unterstützung unserer Jugend und einiger Erwachsenen Mitglieder, das **Laupfrosch Ferienprogramm** der Stadt Laupheim mit dem **SCLa Schnuppersegeln-Wochenende** bereichert. Daran nahmen 12 Kinder teil und segelten auf verschiedenen Booten 2 Tage lang mit.

Für unser 27 Jahre langanhaltendes Engagement wurde unser Verein in Dezember von der Stadt Laupheim geehrt.



All diese Aktivitäten hätten nicht durchgeführt werden können, wenn wir nicht so viele engagierte Trainer, Helfer und Familien im Verein hätten, die ihre Freizeit für die Jugend einsetzen.

Dafür sind wir sehr dankbar. Es ist gerade dieses „**Mehrgenerationen-Segeln**“, was in unserem Verein so gut funktioniert und immer mehr junge Familien mit Kindern zu uns bringt. Die älteren und erfahrenen Mitglieder, die teilweise schon in Rente sind, bringen den Kindern und Jugendlichen das Segeln nicht nur am Baggersee, sondern auch am Bodensee oder am Mittelmeer bei. Die Kinder und Jugendlichen lernen von den älteren Seglern aber auch von den älteren Jugendlichen, die sich als Helfer, Trainer-Assistenten oder Trainer bei uns in den verschiedenen Trainingsgruppen engagieren. Wenn die Kleinen wiederum wachsen und Jugendliche werden, nehmen sie aktiv am Geschehen im Verein als Helfer und Trainer-Assistenten teil und führen so das Konzept weiter. Aber nicht nur das....

### **Jollensegelnkurs „Youth4Adults“**

Dieses Jahr haben unsere jungen, engagierten Trainer und Trainerassistenten zum ersten Mal einen Jollensegelnkurs für die neuen Erwachsenenmitglieder im Club angeboten.

In 10 Trainingseinheiten konnten die Erwachsenen unter der Leitung der jungen Trainer auf einer 4-Mann oder 2-Mann Jolle die Grundmanöver einüben, sowie an Land Begriffe, Theorie und Knoten lernen. Das Feedback der erwachsenen Teilnehmer war so gut, dass wir den Kurs in dieser Saison weiterführen möchten.

Wir hoffen, dass unsere Jugendarbeit, das Engagement unseres Jugendrates und die stetige Unterstützung unserer älteren und jüngeren Mitglieder euch das vermitteln konnte, was uns bewegt:

„Egal ob jung oder alt, segeln macht glücklich!“



# Bericht des Sportwarts

Liebe Seglerinnen und Segler,  
ein schönes Segel- Jahr liegt hinter uns und wir können auf neun tolle Regatten und viele schöne Segelstunden zurückblicken. Endlich konnten wir unseren Regattakalender in gewohnter Weise absegeln und ich hoffe, die Neuerungen haben Euch soweit gefallen. Die Teilnehmerzahlen waren weiterhin hoch und eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern haben ganze Arbeit geleistet. An Euch alle als Teilnehmerinnen und Teilnehmern oder Helferinnen und Helfern einen großen Dank.

Am 10.04.2022 konnten wir mit 16 Booten in die Saison starten. Bei leichtem Wind aus Südwest setzen sich unsere Optis in den zwei Läufen mit ihrem Yardstick durch, Amelie Schrode gewann vor Leo Hermes gefolgt von Paul Weber im Laser Radial. Kevin Schwarzkopf richtete als Wettfahrtsleiter die Regatta aus.



Foto: Maikäfer- Regatta

Am 15. Mai gab es das erste Mal bei der Maikäfer- Regatta die Einhand- Wertung, nur Einhand- Boote ohne Optis waren am Start. Bei guten Bedingungen und dem für das Jahr 2022 fast typischen N-NE-Wind konnten 4 Läufe aussegelt werden. Anfangs bei bis zu 8kn Wind, später dann deutlich abnehmend bei nur noch ca. 4kn. Wir hatte 12 Boote am Start, leider kam keine Klassenwertung zustande (ab 3 Boote einer Klasse wäre das möglich gewesen). So fuhren allem im Yardstick gegeneinander und Jan Balzer im Laser Standard gewann vor Bianca Tunger (Laser Radial) und Amelie Jung (Laser Standard).



2022







Foto: Maikäfer- Regatta

Danach führte Dieter Brehm die Grillregatta am 20. Mai durch. Mit 12 Booten und drei Wettfahrten eine vollwertige Regatta. Siddhartha Hummer gewann vor Annika Seiffert (beide Laser 4.7) und Leo Hermes (Opti).

Auch die Schwarzwurst- Regatta am 08. Juli organisierte Dieter Brehm, er konnte einen Lauf mit 11 Booten vollenden in dem Annika Seiffert im Laser 4.7 vor Kevin Looser und Paul Weber (beide Laser Radial) gewann.

Am 17. Und 18. September gab es dann wieder unsere Knaudel Opti- B- Regatta mit 34 gestarteten Boot aus 10 Vereinen. Damit war unsere Knaudel- Regatta die Drittgrößte Opti-B- Regatta in ganz Baden- Württemberg in diesem Jahr. Die Bedingungen waren für alle Zuschauer und Eltern ungemütlich, für die Segler ideal mit 10- 16kn Wind aus W bis SW und nur ca. 15 °C Lufttemperatur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen nicht nur aus den bekannten Vereinen am Bodensee, auch aus Augsburg und Freiburg waren Segler angereist. Unser Verein war mit 8 Seglerinnen und Seglern vertreten. Amelie Schrode ersegelte einen tollen zweiten Platz, Leo Hermes wurde siebter, Leni Mehl wurde 18., Madeleine Meer 24., Jacob Häußel 26., Adrian Heine 29., Lotta Steller 31. Und Nils Steller 32. Und Benedikt Manz 34.

Daniel Hölle war wie immer unser Wettfahrtsleiter unterstützt von Jan Balzer im Schiedsgericht. Viele Helferinnen und Helfer waren bei der Vorbereitung und Durchführung dabei. Wie schon so oft haben wir von unseren Gästen aus den anderen Vereinen ein ganz großes Lob für die Regatta bekommen und die Kinder freuen sich jedes Jahr wieder nach Laupheim zu kommen.



Foto: Knaudel-Regatta

Danach folgte am 08.10. die Jugendregatta, die wir in drei Klassen austragen: Optis, ILCA 4 (bisher Laser 4.7) und ILCA 6 (bisher Laser Radial). Bei leider sehr schwachem Wind konnten wir nur einen Lauf austragen. Bei den Optis setzte sich Leo Hermes vor Amelie Schrode bei insgesamt 9 Booten durch. Bei der der ILCA 4 gewann Annika Seiffert, bei ILCA 6 Jacob Mehl vor Paul Weber.



Foto: Knaudelregatta

Am 09.10. waren die Bedingungen wieder perfekt und bei N-NE mit 6-12kn konnten wir mit 7 Boote die Zweihand-Regatta starten. Auch hier führen alle im

Yardstick gegeneinander. Sandra Diebel legte uns als Wettfahrtleiterin einen perfekten Kurs aus und nach drei Läufen konnten meine Frau Petra und ich im 470er als erste aufs Treppechen, gefolgt von Annika und Andreas Seiffert im 505er, dritte wurden Peter Wenig und Jonas Traub im 470er.

Der Saisonabschluss war wie immer das Absegeln unter der Leitung von Peter Hannes. Es wurde am 23.10. in zwei Startgruppen (alle im Yardstick, Optis mit getrennter Wertung) wieder um die Wurst gesegelt. Bei leider leichtem Wind nahmen bei den Opti 3 Boote teil, Julia Weber gewann vor Leopold Mock und Hannes Broermann. Bei den Großen gewann Leo Hermes in der Europe vor Jan Balzer im Laser Standard und Kevin Looser im Laser Radial.

Foto: Absegeln



Aus allen Wochenend- Regatten (Ansegeln, Maikäfer Einhand, Holzling Zweihand und Absegeln) haben wir dann in der bekannten Weise den Clubmeister ermittelt: Annika Seiffert gewann vor Paul Weber und Amelie Jung. Herzlichen Glückwunsch!

Für die kommende Saison in 2023 möchte ich Folgendes ankündigen  
Unsere Einhand- und Zweihand- Regatten werden wir wie in 2022 fortsetzen. Diese beiden Regatten werden wir nicht mehr in der Clubmeisterschaftswertung berücksichtigen, da hier ja nicht alle gleichermaßen starten können. Unsere Clubmeisterin oder Clubmeister werden wir aus den Regatten Ansegeln, Maikäfer und Absegeln (alle Yardstick) ermitteln und in der Wertung wird dann ein Streicher berücksichtigt sein, das heißt die besten beiden Regatten werden gewertet.

Außerdem werden wir ab 2023 bei der Clubmeisterschaft mit ganz besonderen

Sachpreisen ehren- lasst Euch überraschen! Die bisher etwas unpersönlichen Briefumschläge werden wir nicht mehr verteilen.

Die Termine für die Regatten sind:

02.04.23 Ansegeln (1. Lauf CM)

21.04.23 Grillregatta

07.05.23 Maikäfer-Regatta (2. Lauf CM)

18.06.23 Einhandregatta (Klassenwertung ab 3 Boote einer Klasse)

22.07.23 Schwarzwurstregatta

16./17.09.23 Knaudel-Regatta (Klassenregatta Optimist B)

22.09.23 Schwarzwurst-Regatta

24.09.23 Jugend-Regatta

08.10.23 Holzling-Zweihand-Regatta (Klassenwertung ab 3 Boote einer Klasse)

22.10.23 Absegeln (3. Lauf CM)

Auf die erforderlichen Helfer und möglichen Wettfahrtleiter werde ich vor der Saison zugehen. Ich danke euch im Voraus schon für die Unterstützung und die Teilnahme.

Mit besten Grüßen

euer *Christian Hermes*



# Berichte von den Veranstaltungen

## Knaudel-Regatta 2022

Am 17 und 18 September fand die Knaudel-Regatta am Laupheimer Baggersee statt.

Dieses Jahr nahmen 34 Opti-Segler teil und davon waren 8 Teilnehmer vom Segelclub Laupheim dabei.

Dieses Jahr gab es sehr viel Wind und es war ziemlich kalt. Wir haben samstags und sonntags insgesamt 6 Wettfahrten segeln können, teils unter sehr böigen Bedingungen. Der Kurs war ein Dreieckskurs der gegen den Wind gelegt war. Jede Wettfahrt war ungefähr 45 Minuten lang. Die Stimmung unter den Seglern war sowohl an Land und auf dem Wasser sehr gut und es hat sehr viel Spaß gemacht!

Das beste Erlebnis für mich war an diesem Wochenende als ich vor einem Pulk von Seglern, kurz vor der Ziellinie in der letzten Wende noch fast gekentert bin. Meine Platzierung konnte ich noch gerade so ins Ziel retten! Nach dem Zieldurchgang hatte ich dann genügend Zeit meinen Opti wieder trocken zu legen, und mich wieder für das nächste Rennen vorzubereiten.

Mir hat es sehr gefallen und ich freue mich schon auf die nächste Regatta.

Amelie Schrode





# Bodenseeschifferpatent

## Bodenseeschifferpatent – Training – Prüfung

In der vergangen Segelsaison haben wir (Annika Seiffert, Siddhartha Hummler, Jakob Mehl, Valentin Barabeisch und Anna-Lena Thanner) die praktische Prüfung für das Bodenseeschifferpatent (Segeln) abgeschlossen.

Wir haben in den Sommerferien angefangen am Baggersee in Laupheim zu trainieren. Jürgen Bodenstein hat sein Boot bereitgestellt und uns für die Prüfung auf dem Baggersee trainiert, wobei er uns zumeist fünf Tage in der Woche ein Training anbieten konnte. So konnten wir alle Manöver trainieren und wurden fit für die Prüfung gemacht.

An zwei Wochenenden haben wir uns dann noch am Bodensee getroffen und dort mit Christian Thoma, Karsten Hecker, André Broermann, Andreas Seiffert und Markus Barabeisch trainiert.

Wir hatten viel Spaß beim Trainieren und haben sehr viel gelernt. Abschließend haben wir die Segelprüfung am 11. November 2022 alle erfolgreich abgeschlossen.

Anna-Lena Thanner

# Jugend-Regatta 2022

Bericht von Jakob:

Am 8. Oktober fand am frühen Vormittag unsere Jugendregatta statt. Das Wetter war schon ziemlich frisch und es hatte kaum Wind. Trotzdem starteten dann 12 Segler und Seglerinnen den ersten Lauf.

Die Optis starteten als erstes und danach folgten die drei Laser 4.7 und zwei Laser Radial. Nach dem ersten Lauf, der aufgrund des schlechten Windes länger ging als gedacht, machten wir Mittagspause. Diese wurde nicht nur zum Essen, sondern auch zum Aufwärmen genutzt.

Als der Wind sich dann wieder besserte, beschloss der Wettfahrtleiter Christian Hermes noch einen weiteren Lauf zu starten. Nicht alle waren davon überzeugt, dass der Wind mehr werden würde. Aber als wir dann starteten stellte sich heraus, dass der Wind eigentlich ganz in Ordnung war.

Also segelten wir noch einen finalen Lauf und segelten dann wieder an Land und bauten die Boote ab.

Nach einem Protest, der in voller Länge ausgeführt wurde, fand die Siegerehrung statt. Bei den Optis landete Leo Hermes auf dem 1. Platz und konnte so den Wanderpokal gewinnen. Bei den 4.7 Lasern erkämpfte sich Annika Seifert den 1. Platz und bei den beiden Radial Seglern landete ich auf dem Ersten und Paul Weber auf dem zweiten Platz.

Auch die Segler die nicht auf das Podium kamen erhielten eine Medaille. Somit waren am Ende vom Tag alle zufrieden. Es war eine tolle Regatta. Und vielleicht gibt es nächstes Jahr mehr Wind.

Bericht von Leo:

An der Jugendregatta war leider mal wieder nicht so viel Wind, aber es war trotzdem sehr schön.

Als der erste Lauf gestartet wurde war noch ein bisschen Wind, der Start war gut, ich war dritter, wollte aber erster sein.

Dieses Mal waren auch viele Anfänger dabei, es waren 5. Insgesamt waren wir 9. Am Anfang war es sehr knapp und auch die Anfänger waren nahe bei uns Fortgeschrittenen.

Doch dann wurde der Wind schwächer und die Anfänger wurden natürlich langsamer, da sie ja noch nicht so viel Erfahrung bei wenig Wind haben. Aber sie schlugen sich sehr tapfer und als dann praktisch kein Wind mehr war und wir, die Fortgeschrittenen, sie überrundeten gaben wir ihnen Tipps. Doch dann wur-

de der Lauf zurecht abgebrochen. Das war für mich sehr ärgerlich, denn ich war erster.

Dann gab es Mittagessen, danach gingen wir wieder aufs Wasser, denn der Wind war wieder besser geworden.

So starteten wir, der Kurs war sehr klein und man konnte nicht wirklich aufholen. Dies war Pech für die Anfänger, aber es machte trotzdem Spaß. Wir Fortgeschrittenen lieferten uns einen echten Kampf um den ersten Platz, aber viel Wind war es nicht. Als der Wind dann ein bisschen drehte, trieben ein paar Anfänger gegen die Luv-Tonne, aber sie kamen auch wieder weg. Am Ende gewann ich ganz knapp. Insgesamt war es eine tolle Regatta.



# Internationale, deutsche Jugendmeisterschaften

## Bericht über die GIDJM 2022 in Kiel Schilksee

Die diesjährige Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft für die ILCA 6 fand vom 10. bis 16. August in Kiel Schilksee statt.

Nach einer Woche Vortraining und der Teilnahme an der Strander Kütz Regatta in Strande stand am ersten Tag der GIDJM die Vermessung an.

Nachdem diese geschafft war, fand am selben Abend die Eröffnungsfeier statt. Zum Jubiläum zu 50 Jahre Olympia gab es eine große Feier, in der alle Segler jeder Bootsklasse des jeweiligen Bundeslandes über den Olympiahafen marschierten, begleitet von einer Trommlergruppe. Wir liefen in der Gruppe der Segler aus Baden-Württemberg als einer der ersten mit. Nach einer Rede wurde schließlich die GDIJM eröffnet.

An den ersten beiden Wettfahrttagen hatte es nicht ganz soviel Wind. Ich segelte einige gute Läufe, so dass ich mit einer guten Platzierung in das Gold Fleet kam.

Die zwei darauffolgenden Tage hatte der Wind zu genommen und ich hatte damit zu kämpfen, da mein Gewicht zu leicht ist.

Am letzten Tag verbrachten wir viel Zeit mit Warten an Land, da der Wind zu wenig war, um die Regatta zu starten. Nach einiger Zeit wurde dann abgebrochen und wir konnten unsere Boote abbauen und verladen.

Insgesamt segelten wir nur 12 von 14 geplanten Rennen.

Später am Nachmittag fand die Siegerehrung statt. Auch wenn ich am Ende nicht mein erwünschtes Ergebnis gesegelt bin, konnte ich einiges aus der Regatta mitnehmen und lernen.

Alles in allem war es eine schöne Woche mit vielen Erfahrungen, gutem Wetter und viel Freude.

Samira Hummler



# Landesjugendmeisterschaft

Die Landesjugendmeisterschaft fand in der letzten Woche der Schulferien vom Donnerstag 08. bis Sonntag 11. September 2022 in Überlingen statt. Ich reiste schon am Donnerstag abends vor dem ersten Wettfahrttag an, um an der Steuermannsbesprechung teilzunehmen.

Später baute ich mein Zelt auf und verbrachte ein bisschen Zeit mit den anderen Seglern, die auch dort zelten wollten.

Am nächsten Tag konnten wir nach langem Warten die erste Wettfahrt beginnen. Im Laufe des Tages wurde der Wind stärker und konstanter und ich konnte zwei 2. Plätze segeln. Das Wetter war teilweise sonnig und es machte richtig Spaß am Bodensee bei Wind segeln zu können.

Leider dämpften einigen Regenschauern am folgenden Samstagmorgen die Stimmung unter den Seglern. Zum Glück verzog sich jedoch nach einiger Zeit der Regen und der Wind frischte dazu richtig auf. Obwohl dies mein schlechtester Wettfahrttag werden würde, war ich dennoch zufrieden.

Am darauffolgenden Tag ließ uns der Wind zunächst im Stich. Obwohl der Wind so schlecht war, brach die Wettfahrtleitung nicht ab und ich konnte noch gerade

so ins Ziel treiben.

Als später die ILCA 4 und die Optis ihren Lauf abbrachen, wurde der Wind wieder stärker und wir ILCA 6 konnten noch eine Wettfahrt segeln. Ich belegte bei den ILCA 6 den 2. Platz und gewann sogar bei der Verlosung den Hauptgewinn: eine schöne Swatch



Armbanduhr. Im Ganzen war es ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende, das ich mit meinen Segelfreunden auf dem Wasser und an Land verbracht habe.

Siddhartha Hummler



# Cento Junior

Die Centomiglia ist die größte Dickschiffregatta am Gardasee, aber dieses Jahr gab es zum ersten Mal eine Cento Junior für Jugendliche also Optimis A und B, Fevas und Open Bigs. Die Regatta war am 2. und 3. September, am Freitag und Samstag.

Es war meine erste ausländische Regatta. Sie war am Gardasee im Segelclub von Bogliaco. Obwohl am Gardasee eigentlich mehr Wind ist als bei uns, war Flaute. Die Regatta war eine Langstreckenregatta, das heißt es gab am Tag nur einen Lauf, der aber war einmal durch die ganze Bucht, die sehr lang ist.

Alle Italiener haben die Regatta nicht ernstgenommen und immer gepumpt. Amelie und noch ein Mädchen vom Chiemsee und ich waren die einzigen Deutschen, ansonsten waren es nur Italiener. Weil in Italien die A und B Regelung anders ist, sind ich und Amelie in A gestartet, als einzige Deutsche. Insgesamt waren es 15 A-ler. Ich wurde 12 und Amelie wurde 14. Was ein bisschen schade war, dass wir immer in die Mittagsflaute gekommen sind. Am Sonntag als die Regatta vorbei war, war schönster Wind.

Aber Amelie und ich sind dann nochmal einfach so rausgegangen. Aber insgesamt war es eine schöne Erfahrung und man hat ein bisschen



was gelernt, zum Beispiel, dass man dann einfach mit pumpen sollte, wenn alle anderen pumpen.

Leo Hermes

# Ein Wochenende am Gardasee

Am langen Wochenende vom 1.10. bis 3.10. machten wir uns zu Elft auf den Weg zum Gardasee. Wir hatten drei Laser, einen 420er, einen 470er und einen 505er dabei. Nach vielen Staus kamen wir spätabends in Campione an.

Am Samstagmorgen luden wir die Boote ab, um am Nachmittag direkt aufs Wasser gehen zu können.

Bei gutem Wind verging die Zeit schnell. Samira hat am Sonntagnachmittag den Lasern Training gegeben. Wir konnten viel lernen und sie hat uns gezeigt wie man richtig in die Gardaseewelle fährt.

Nach dem Training waren wir noch Klippenspringen an einem Felsen, zu dem wir mit dem Motorboot fahren konnten. Am Montagmorgen sind wir nochmal aufs Wasser gegangen, bevor wir die Boote aufgeladen haben und wieder nach Hause gefahren sind.

Es war ein sehr schönes Wochenende und ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Daher hoffe ich, dass wir diesen Ausflug in 2023 wiederholen können.

Annika Seiffert



# SCLa-HSA-Flottille 2022



Vom 21. – 28. Mai 2022 war die Hochseeabteilung (HSA) traditionell über Christi-Himmelfahrt wieder mit 5 Segelyachten in der Ostsee unterwegs. An unserem Ausgangspunkt waren die Yachten in der Marina Großenbrode nahe Heiligenhafen gebucht. Aufgrund von Lieferverzögerungen neuer Segelyachten musste der Vercharterer 4 Yachten kurzfristig in der „Marina Hohe Düne“ bei Warnemünde an unsere HSA-Crews übergeben. So sind wir von verschiedenen Ausgangshäfen unsere Flottille gestartet. Nach der Anreise und Übernahme der Yachten am Samstag star-

teten alle 5 Yachten am Sonntagmorgen mit einer kleinen Sternfahrt zum dänischen Gedser um unseren angedachten Törn „Rund Lolland“ zu umrunden. Am Abend konnten nun alle 5 Crews ihre Erlebnisse zur Anreise und über ihre Tagestour mit einem Bier oder Glas Wein an Bord ihrer Yachten miteinander austauschen. Der Montagfrüh wurde nach



dem

Frühstück mit einem Skipper-Briefing begonnen und das Tagesziel ausgemacht. Wind und Wetter sollte uns einen Strich zu unserer Planung machen. So versprach die Wetterprognose für die Woche einen schönen Segelschlag in Richtung der Insel Fehmarn. Am Abend konnten alle 5 Yachten im Gemeindehafen von Burgstaaken am Kai festmachen. Schnell war ein Restaurant gefunden und Tische für alle Teilnehmer reserviert. Nach dem Skipper-Briefing des Dienstags und der weiteren Wettervorhersage mussten wir um planen und es wurde der Zielhafen der Stadt Wismar festgelegt. Nach einer schönen Überfahrt durch die Lübecker Bucht machten unsere HSA-Segler im „Alten Hafen“ von Wismar längsseits fest.

Unser Flottillenkapitän Frank hat nun erneut am Mitt-



wochfrüh zum Skipper-Briefing an Bord eingeladen, Grund war die Wetterprognose. Es sollte der Wind für den Rest der Woche von eher südwestlichen Winden auf W bis NW drehen und an Windstärke zunehmen, sogar für Freitag in Sturmstärke aus NW wehen. Um noch rechtzeitig den Zielhafen zur Rückgabe der Yachten zu erreichen, hatte jede Crew die Aufgabe entsprechend dem Wetterbericht ihr Tagesziel für Mittwoch und Donnerstag selbst zu planen. Laupe 1 mit Frank und Laupe 4 mit Raphael als Skipper haben Neustadt in Holstein angelaufen. Laupe 6 mit Jörg entschied sich für den vorzeitigen Rückweg zunächst bis Kühlungsborn und weiter nach Warnemünde. Laupe 7 mit Alex steuerte das Ostseebad Grömitz an um näher an der Ausgangsmarine Großenbrode zu sein. Der Wetterbericht am Donnerstagmorgen bestätigte mit einer Sturmwarnung für Freitag die Entscheidung der Skipper um somit schon am Donnerstag-Abend die Ausgangsmarina wieder anzulaufen. So hatte jede Crew am Freitag die Möglichkeit für die Erkundung von Warnemünde/Rostock bzw. Heiligenhafen und die Heimreise zu organisieren.

Die SCLa-Flottille wird auch in der Saison 2023 mit voraussichtlich mit 7 Segelyachten wieder unterwegs sein. Die Yachten sind bereits in der slowenischen Marina von Izola für die Christi-Himmelfahrt-Woche im Mai gebucht. Die Segelreise soll, sofern Wind und Wetter es zulassen, in der nördlichen Adria aus der Triesster Bucht zur Lagunenstadt Venedig führen.



# Impression



Anmerkung der Redaktion:

Jedes Clubmitglied kann einen Bericht in Word verfassen und zusenden an:  
weil-ulm@web.de

Schriftart: Calibri 11/10

Eine Seite: ca. 200 bis 300 Wörter + 1 bis 2 Bilder zum Auswählen

Zwei Seiten: ca. 300 bis 450 Wörter + 1 bis 4 Bilder zum Auswählen

Abgabeschluss: 31.12.2023

Setzen: Januar 2024

Druck und Versand: Februar / März 2024

Impressum

Redaktion und Versand: Jürgen Geiselmann und Peter Weil

Druck: diedruckerei.de

© - Segelclub Laupheim • Welsche Höfe 23/2 • 88471 Laupheim